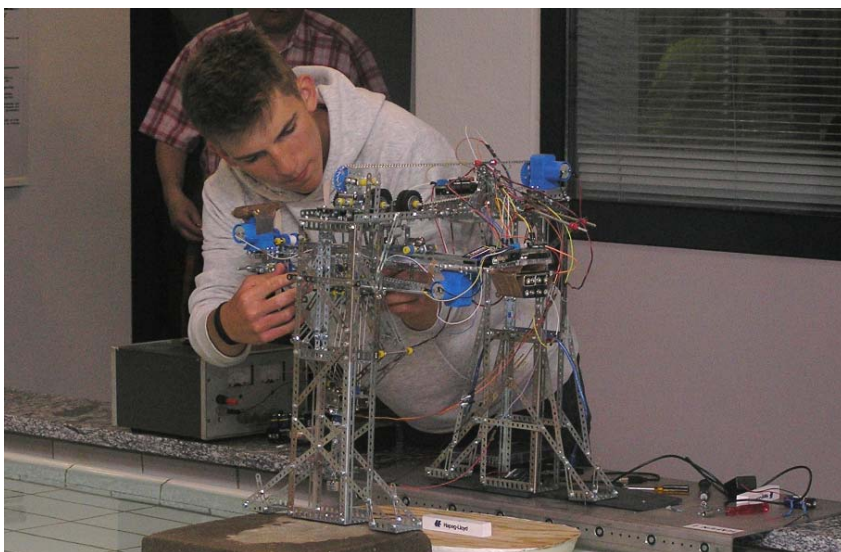


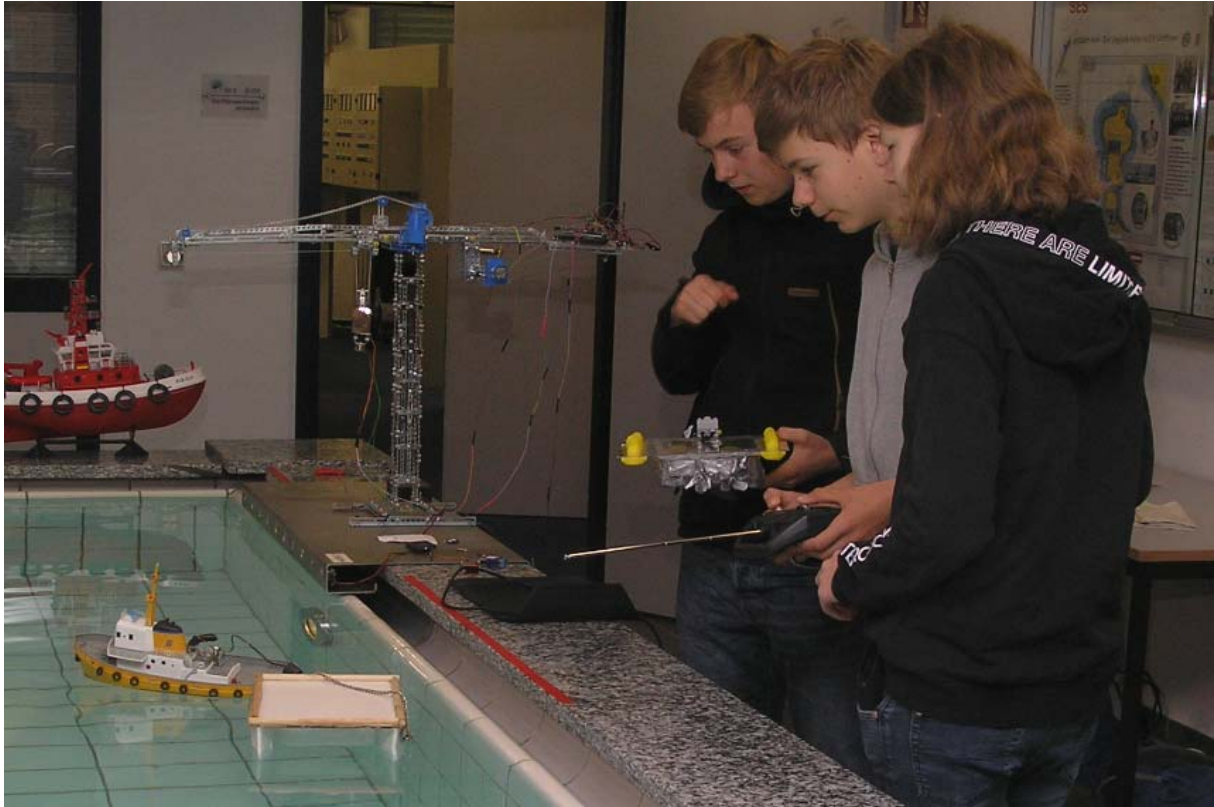
2019 Nachlese P2P-race

Am Campus Ahoi-Tag (Teil 2 Samstag, 25.5.2019) des Bereiches Seefahrt der Hochschule Wismar fand in Warnemünde zum dritten Mal ein spezieller Wettbewerb für Schüler statt.

Wie im letzten Jahr lieferten die Schüler des Christophorus Gymnasiums Rostock (CJD) mit Ihren in Kooperation mit Liebherr gebauten Kränen eine eindrucksvolle Hafenkulisse. Wie bei andern Großprojekten auch, wurde erst alles kurz vor knapp (fast) fertig.



Vorbereitung der Krananlagen durch Teams des CJD



Erste Probefahrten für die Teams mit Fahrzeugen die Schlepperunterstützung benötigen.

Dann wurden die Reihenfolge der Teams und die Aufgabe ausgelost sowie ein Betreuer zugeteilt.



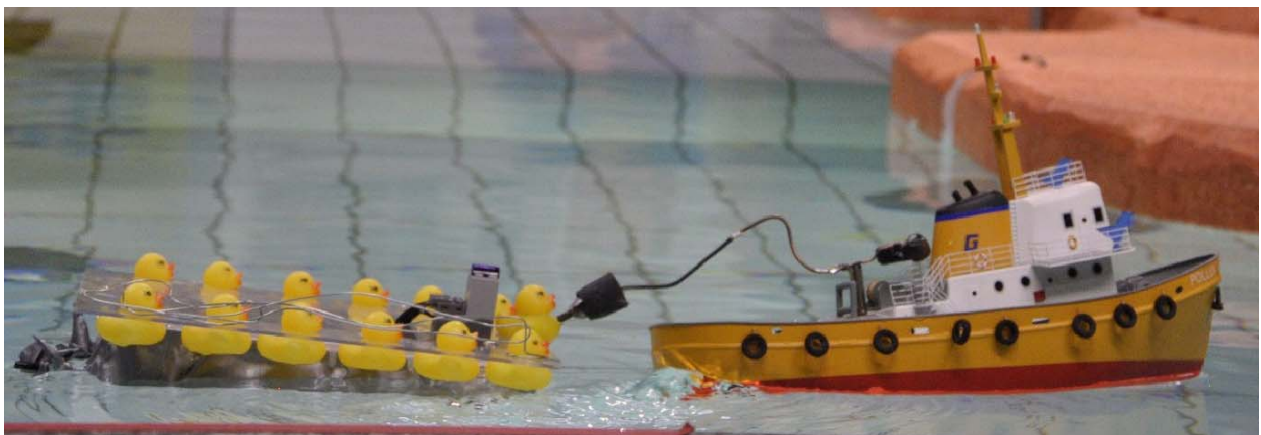


Jedem Team wurde ein Betreuer/Zeitnehmer (Studenten unseres Bereiches) zur Seite gestellt, um eine faire Zeitmessung und die Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten.

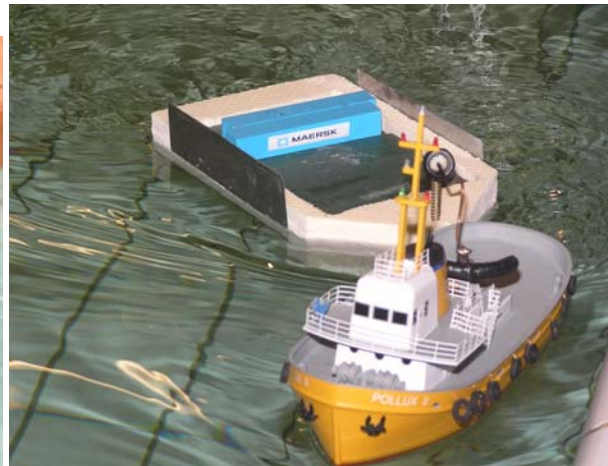
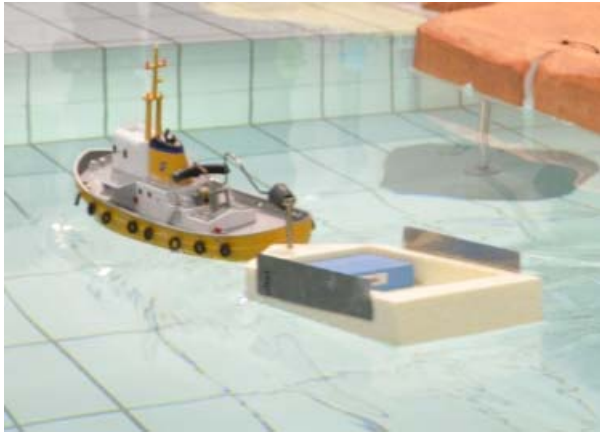
Dann begann die Bearbeitung für das erste Team, die Planung der Route.



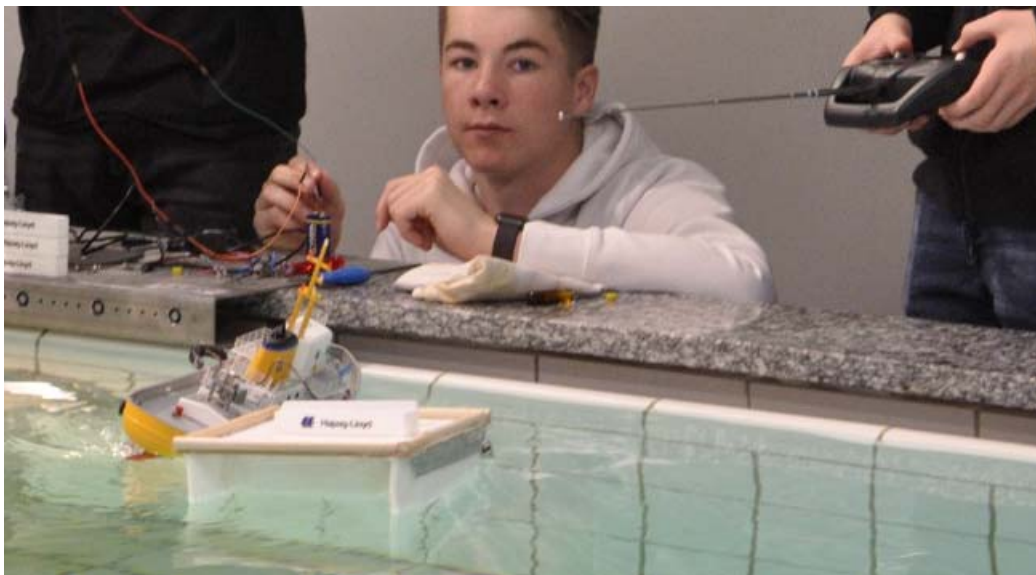
Es galt es die Logistik zu planen, danach begann die Fahrt.



Teilnehmer 1, hier noch im schwimmfähigen Zustand



Teilnehmer 2 unterwegs auf dem Parcours



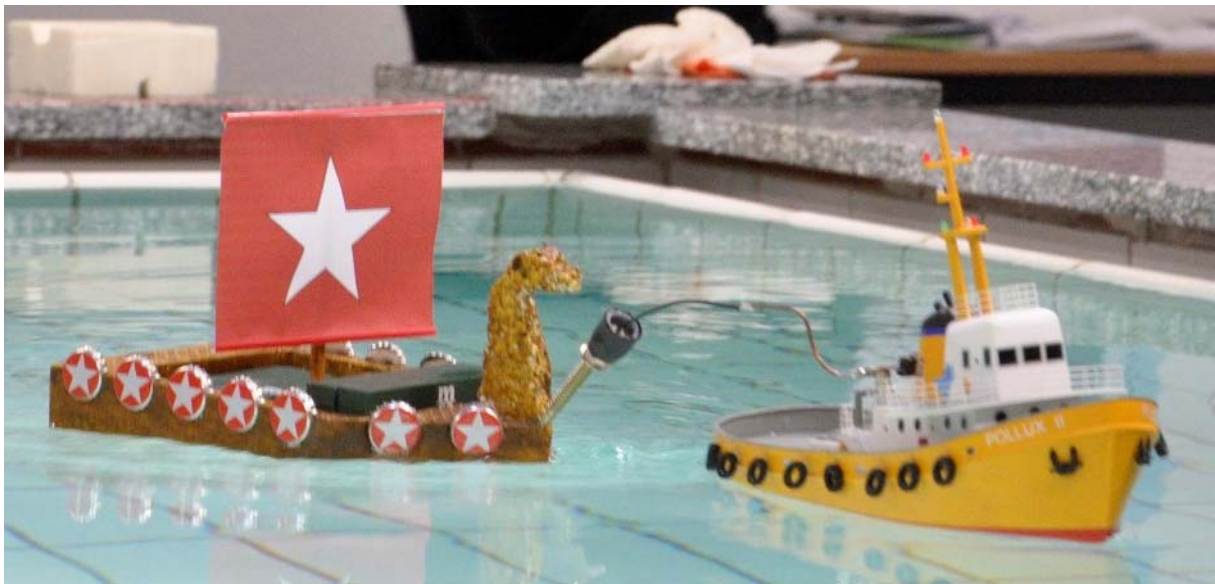
Teilnehmer 3 mit reichlich Schlagseite durch das Gewicht der Schleppkette



Schiffspassage vor malerischer Kulisse, gestaltet durch die Mädchen des CJD.



Teilnehmer 4 Ent- und Beladung im Hafen



Schiffchen 5



Panamarinth-Kanal-Passage



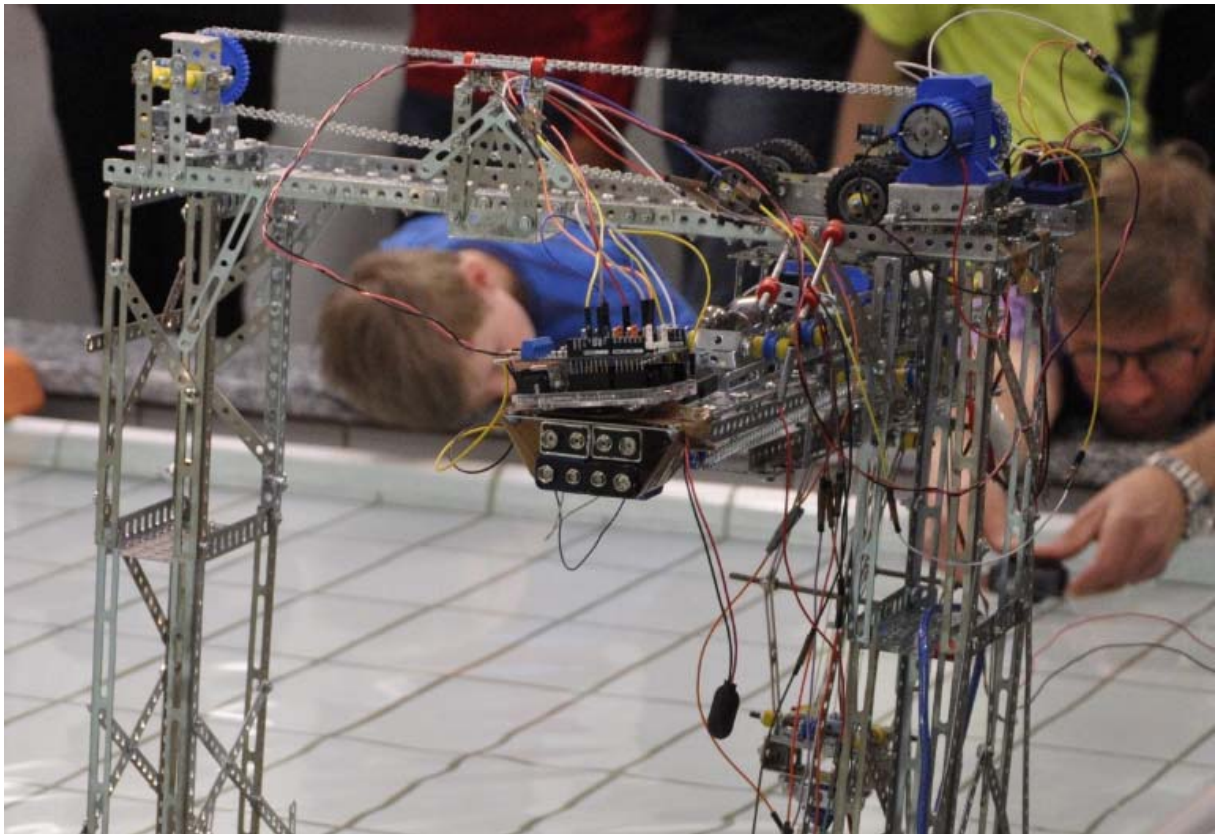
6. Lauf, 6. Schiffchen schnellste Fahrt



Mit von der Partie - die Kräne, hier der spätere Gewinner des besten Kranes, ein 5-Achsen Kran, (Bewegungen Brücke X, Y, Höhe, Drehen der Container am Haken, e/a des Hubmagneten).



Die „Presse filmte über und unter Wasser.



Bei den Kränen schlug Funktion das Design.

Siegerehrung

1. Platz: GR-Panzer, Sebastian Hilscher, Erik Wiese



Die Schüler der Klasse 10 des CJD Christophorusschule Rostock gewannen den Hauptpreis, eine Fährüberfahrt von Rostock nach Gedser und zurück (mit Brückenbesichtigung) sowie 200 Euro Preisgeld.

2. Platz: Die Turku Schrecken, Adriano Richter, Yosua Zehner



3. Platz: GRH-High-speed, Erik Wiese, Orest Lyubich



Platz 2 und 3 durften sich über 100 Euro sowie eine Stunde Simulationszeit auf der großen 360°-Brücke im Maritimen Simulationszentrum Warnemünde freuen.



Die Sonderpreise:

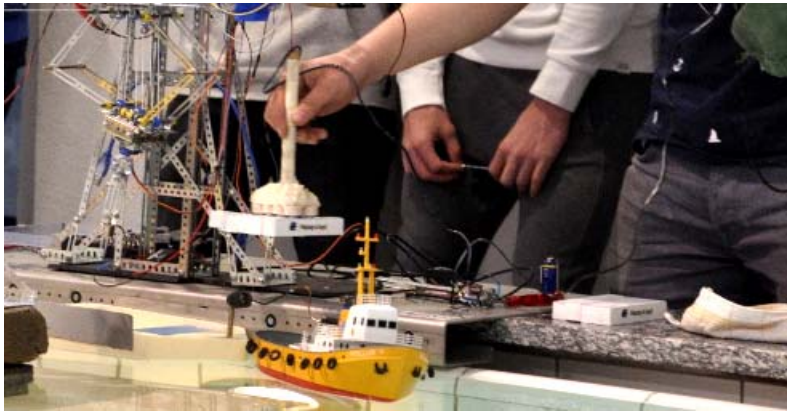
Bester Kran: Kran 2 Adriano Richter CJD Yosua Zehner CJD. Er wurde erstmals ein Sonderpreis mit 100 Euro für das beste Design verliehen.

Schiffigstes Design: Erik Wiese GRH Orest Lyubich GRH rechts Boot: „GR-high speed“

Abschlussbild mit allen Teilnehmern



Besonderheiten:



Erstmalig zum Einsatz kam eine „neue Verladetechnik“. Sie konnte bis zu 6 Container gleichzeitig heben.

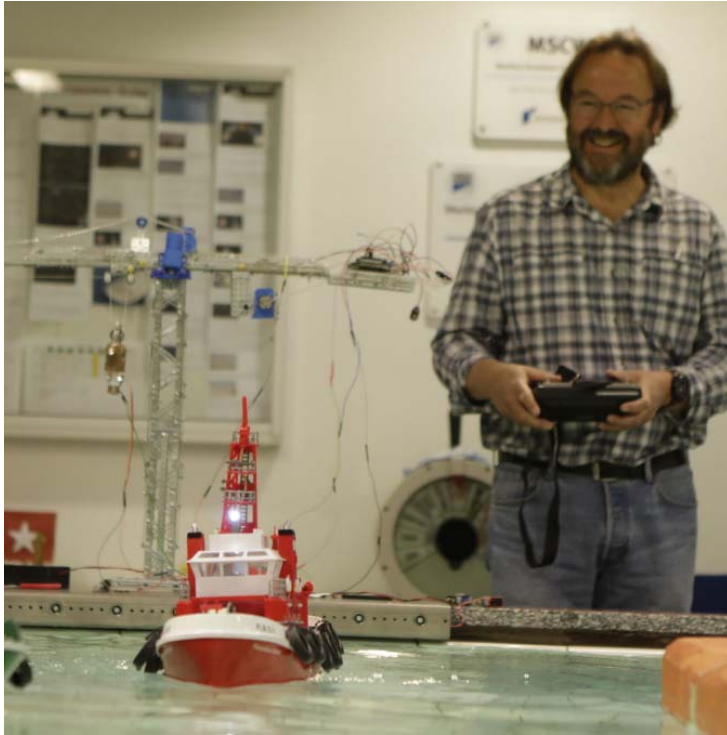
Bild mit allen Teilnehmerschiffchen, die Vielfalt war schon recht groß, was die Gestaltung und die Formgebung angeht.



Taloo, Die Turku Schrecken GRH volle Kraft voraus, GR-Panzer, HSW Pollux, GR-high speed
MC-dugtape



....und was Schmuggelmöglichkeiten angeht, hier ein klassischer Doppelboden:



Und auch Lehrer wollten mal Kapitän sein.

Unser Glückwunsch gilt allen Preisträgern, unser Dank gilt den Lehrern, die ihre Schüler in der Entwicklungsphase unterstützt und während des Wettkampf angefeuert haben sowie unseren Betreuern der HSW bei der Vorbereitung und Durchführung.